

GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Februar – März 2014



Jahreslosung 2014

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

Psalm 73, 28

Angedacht

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

Psalm 73, 28

Liebe Gemeinde,

dieser Satz aus dem 73. Psalm soll uns ein Jahr lang begleiten.

Passt diese Jahreslosung in unsere Zeit? Denken Menschen des 21. Jahrhunderts an Gott, wenn sie an Glück denken?

Frage ich Jugendliche nach ihrem Lebensziel, dann drehen sich ihre Antworten um das Glück: „Ich will glücklich sein mit einem Partner, im Beruf und überhaupt im Leben.“

Unser ganzes Leben lang sind wir auf der Suche nach dem Glück. Was aber ist Glück? Wir wissen sehr gut, was Unglück ist: Armut, Krankheit oder Einsamkeit. Glück muss etwas Schönes und Wünschenswertes sein. Für jeden sieht das ein wenig anders aus. Für den einen liegt das Glück im Wohlstand und Besitz, für den anderen ist es mit Gesundheit verbunden.

Eine dritte Variante liegt in der Antwort der Jahreslosung: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. Nichts ist im Leben so wichtig wie eine tragfähige Beziehung. Hoffentlich kennen wir solche tragfähigen Beziehungen. Einen verlässlichen Partner an unserer Seite haben wir alle und der ist Gott. Er steht zu mir und vergibt mir.

Die Bibel ist sehr zurückhaltend mit dem Wort Glück. Das Lebensziel des frommen Juden war auch nicht das Glück. Psalmbeter und Propheten reden lieber von der Freude, die Gebote zu befolgen und in Gottes Nähe zu sein. Das meinen sie mit dem, was wir Glück nennen.

Wohlstand ist vergänglich. Am Ende zählt nicht, was wir hier erworben haben, am Ende zählt allein das Verhältnis zu Gott. Und das wird schon hier auf Erden als Glück erfahren.

Wo Gott dicht am Leben eines Menschen dran ist, wo er in unserer Welt nahe ist, da geht es auch um das Glück. Dann aber nicht nach unseren Maßstäben und Wünschen. Gottes Nähe gibt unserem Leben neue Kraft mitten in allem, was uns das Leben Tag für Tag abverlangt.

Lassen wir uns vom Psalmbeter anregen, mit der Jahreslosung neu darüber nachzudenken, was uns Glück bedeutet, wie es mit Gott und mit unseren Mitmenschen zusammenhängt.

Ein gesegnetes und glückliches neues Jahr wünscht Ihnen im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher

Ihre Pfarrerin Christiane Rau



Aus dem Kirchenvorstand

Wer möchte einmal den Kirchenkaffee übernehmen?

Beim Jahresplanungsabend haben wir abgesprochen, dass sich für jeden Kirchenkaffee-Termin jeweils ein Verantwortlicher meldet, der mit seinem Hauskreis oder einem anderen Team die Organisation des Kirchenkaffees übernimmt. Dabei wünschen wir uns: Lieber weniger Aufwand als zu viel, die Hauptsache ist, wir kommen zusammen und miteinander ins Gespräch.

Die Liste der Kirchenkaffee-Termine hängt in der Kirche aus. Wir laden Sie herzlich ein, mitzumachen und sich einzutragen.



Kirchenvorstandswahl 2014

In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände neu gebildet. Wahltag ist der 14. September. In unserer Kirchgemeinde werden sechs Kirchvorsteher gewählt und zwei berufen.

Wir bitten alle Gemeindeglieder zu überlegen, wer für diese wichtige Aufgabe vorgeschlagen werden kann oder ob er/sie sich selbst für diese Arbeit zur Verfügung stellen möchte. Genauere Informationen werden noch veröffentlicht und auf der Gemeindeversammlung am 16.3. mitgeteilt.

Einladung zur Gemeindeversammlung am 16.3.

Am 16.3. findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Der Kirchenvorstand wird über seine Arbeit im vergangenen Jahr und die aktuellen Entwicklungen berichten, der Haushalt der Kirchgemeinde wird vorgestellt und es gibt wichtige Informationen zur Kirchenvorstandswahl. Der Kirchenvorstand freut sich, wenn viele daran teilnehmen und auch ihre Meinung und Anliegen zum Ausdruck bringen.

Wahl der 27. Landessynode unserer Landeskirche

Am 26.1. beteiligte sich unser Kirchenvorstand an der Wahl der Landessynode. Für unseren Kirchenbezirk Dresden-Nord mussten aus einer großen Anzahl von Kandidaten drei Kandidaten gewählt werden. Das Wahlergebnis wird im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

Die insgesamt 80 Synodalen der Landessynode tragen die Verantwortung für alle Angelegenheiten der Landeskirche und beschließen die Gesetze, die für das kirchliche Leben bindend sind.

Veranstaltungen im Februar / März

Festgottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Sonntag, dem 9.2., um 9.30 Uhr

Herzlich laden wir Sie zu dem Festgottesdienst ein, in dem wir das 10-jährige Bestehen der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Langebrück feiern. Die Predigt hält der Vorsitzende des sächsischen Gemeinschaftsverbandes, Prof. Johannes Berthold. Das Saitenspielerchester unter Leitung von Michael Singer wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.



O Haupt voll Blut und Wunden – Einladung zu Passionsandachten

Dieses Lied von Paul Gerhardt gehört für mich untrennbar zur Passionszeit. Was ist das Thema dieser Tage und Wochen? Gott stellt sich dem Leid und dem Leiden in der Welt. Um das mit- und nachzuerleben, bedenken wir in dieser Zeit besonders den Weg Jesu ans Kreuz, in den Tod.

Dieses Jahr sollen uns Lieder dabei begleiten: Nicht nur in den Passionsliedern selbst geht es um Jesu Leiden für die Welt, sondern auch in Morgen- und Abendliedern, ja sogar in Weihnachtsliedern. So laden wir **vom 6.**

März bis zum 10. April jeden Donnerstag, jeweils **um 19.30 Uhr** für eine halbe Stunde, zu Passionsandachten in unsere Kirche ein. Wir wollen über den Text eines Liedes nachdenken und Strophen dieses Liedes gemeinsam singen. Am Schluss steht dann der Sakramentsgottesdienst am Gründonnerstag.

Wolfgang Haug

Weltgebetstag am Freitag, dem 7.3., um 18.00 Uhr



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Seit über hundert Jahren wird der Weltgebetstag rund um die Welt am ersten Freitag im März gefeiert. In diesem Jahr laden wir Sie auch an diesem Tag in unsere Kirche ein. Das Weltgebetstagsland ist Ägypten. Die Wünsche und Visionen der Frauen des ägyptischen WGT-Komitees sind drei Jahre nach dem „Arabischen Frühling“ hochaktuell: Sie wollen, dass Frieden und Gerechtigkeit Bahnen brechen wie **Wasserströme in der Wüste** (Jesaja 41,

18ff). Im Anschluss an den Gottesdienst soll ein kleiner Imbiss mit ägyptischen Köstlichkeiten zum Verweilen einladen.

Zwei Informationsabende zum Land Ägypten, zum Ablauf der Gebetsordnung und zur Ausgestaltung des Gottesdienstes finden statt am **Montag, dem 3. Februar und dem 3. März, jeweils um 20 Uhr** im Pfarrhaus.

Wir freuen uns über weitere Frauen, die den Gottesdienst mit uns gestalten möchten.

Petra Westphalen und Christa Kaluza von der Katholischen Gemeinde

Krabbelgottesdienst Sonntag, 16.3., um 15.30 Uhr

Alle Kinder von 0 – 5 Jahren sind mit ihren Eltern und Freunden ganz herzlich zum nächsten Krabbelgottesdienst mit dem Thema „Passionszeit: Sterben und Wachsen“ eingeladen.



Familiengottesdienst am Sonntag, dem 30.3., um 9.30 Uhr

Die Kurrendekinder aus Langebrück und Weixdorf führen gemeinsam mit Instrumentalisten das Musical „**Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin**“ von Gerd-Peter Münden und Klaus-Peter Hertzsch auf. Die Leitung hat Katharina Kimme-Schmalian.

Der Seher Bileam wird von dem Moabiter-König Balak aufgefordert, das Volk Israel zu verfluchen. Von Gott erhält er jedoch den Auftrag, sein Volk zu segnen. Zunächst kann nur die Eselin den Engel des Herrn sehen. Erst als das Tier schließlich zu sprechen beginnt, werden Bileam die Augen geöffnet. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

Konzert in der Kirche Langebrück am Samstag, 5.4., um 17 Uhr

Das Vokal-Ensemble „**Convivium**“ singt unter dem Thema „Verleih uns Frieden“ Werke von Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein.

Über den Tellerrand geschaut

Konzert in der Kirche Grünberg am Sonntag, dem 30.3., um 17.00 Uhr

Jazz und Choral – eine außergewöhnliche Mischung! Das Steffen-Peschel-Trio wagt den Brückenschlag und spielt alte Choräle in mitreißend-unkonventioneller Form. Zu hören sind Florian Mayer (Violine), Silke Krause (Piano) und Steffen Peschel (Bass).



„Hier stehe ich“

Kommen Sie vom **27. – 29.6. nach Leipzig**, und feiern Sie mit uns das erste **Deutsche Evangelische Chorfest** und den **Sächsischen Landeskirchentag**! Nähere Informationen zu beiden Veranstaltungen finden Sie unter www.leipzig2014.de. Falls Sie nach Leipzig fahren möchten, melden Sie sich über die Internetseite an oder fragen im Pfarramt nach.

Februar 2014

Redet was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.

Epheser 4, 29

Sonntag, 2.2. 4. Sonntag nach Epiphantias		17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Taufgedächtnis Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
Montag, 3.2.		20.00 Uhr: 1. Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag im Pfarrhaus
Sonntag, 9.2. Letzter Sonntag nach Epiphantias		9.30 Uhr: Festgottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft Predigt: Prof. Johannes Berthold Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Kirchenkaffee , Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten
Freitag, 14.2.		15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim
Sonntag, 16.2. Septuagesimae		9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 23.2. Sexagesimae		9.30 Uhr: Gottesdienst mit den Schwesterkirchengemeinden in Weixdorf Predigt: Pfarrer i.R. Affolderbach

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Auch zu den Gottesdiensten im Senioren-Pflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zusammen den Gottesdienst feiern.

März 2014

Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.

Johannes 13, 35

Sonntag, 2.3. Estomihi		17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst Kollekte für besondere Seelsorgedienste
Montag, 3.3.		20.00 Uhr: 2. Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag im Pfarrhaus
Donnerstag, 6.3.		19.30 Uhr: erste Passionsandacht in der Kirche *
Freitag, 7.3.		15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim 18.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag Kollekte für die Weltgebetstagsarbeit
Sonntag, 9.3. Invocavit		14.00 Uhr: Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Liewald in Weixdorf
Sonntag, 16.3. Reminiscere		9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis Kollekte für die missionarische Öffentlichkeitsarbeit zu Projekten des Gemeindeaufbaus anschließend Gemeindeversammlung , Kirchenkaffee, Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten
		15.30 Uhr: Krabbelgottesdienst mit dem Thema „Passionszeit: Sterben und Wachsen“ anschließend Kaffeetrinken
Sonntag, 23.3. Okuli		9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Predigt: Jonas Weiß Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 30.3. Laetare		9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Aufführung eines Musicals von den Kurrenden Kollekte für den Lutherischen Weltdienst
nächste Gottesdienste im April:	4.4.	15.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
	6.4.	17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst

* **An jedem Donnerstag (ab 6.3.) in der Passionszeit:
19.30 Uhr Andacht in der Kirche**

Was würden Sie tun?

Wie würden Sie reagieren, wenn die Weihnachtsgeschichte in unserer Zeit stattfinden würde? Mit dieser Frage konfrontierten uns die Jugendlichen der Jungen Gemeinde in ihrem **Krippenspiel „Der blaue Brief“ von Uwe Teich**.

Wie würden Sie reagieren, wenn Gott sich ausgerechnet einen arbeitslosen – oh, pardon, einen arbeitssuchenden Zimmermann und ein junges Mädchen, das mit diesem in eheähnlicher Gemeinschaft lebt, als Eltern für seinen Sohn aussuchen würde? Wenn sich diese auch noch hauptsächlich von Pizza ernähren, wie das Bühnenbild erkennen lässt?



Joseph löst seine Verlobung mit Maria auf.

Was würden Sie tun, wenn Ihnen ein Engel mitteilte, Sie bekämen ein Kind und der Vater des Kindes sei Gott? Würden Sie Gott auch vorwerfen, dass er Ihr Leben zerstört, so wie Maria in dem Krippenspiel? Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen Ihre nicht verheiratete Tochter offenbarte, sie sei schwanger? Würden Sie sie aus dem Haus werfen, so wie Marias Vater? Würden Sie wie Joseph glauben, Maria sei fremdgegangen? Würden Sie wie er die Verlobung auflösen? Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen eine Stimme im Traum befehlen würde, Maria nicht zu verlassen? Würden Sie etwa an Engel glauben?



Drei Landarbeiter suchen in der Gaststätte nach dem Neugeborenen.

Mit einem blauen Brief werden alle Einwohner des Landes aufgefordert, in ihren Geburtsort zurück zu kehren, um dort statistisch erfasst zu werden. So gelangen Maria und Joseph in die Abstellkammer eines Gasthofes in einer strukturschwachen Region.

Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen die Menge der himmlischen Heerschaaren von einem neugeborenen Kind erzählte?

Würden Sie sie für eine Halluzination halten wie die drei Landarbeiter? Würden Sie wie die Wirtin denken, die Männer hätten zu viel getrunken? Was würden Sie tun, wenn nach der Geburt Ihres Kindes jede Menge fremde Leute Ihr Kind sehen – und womöglich auch noch anbeten – wollten?

Was würden Sie tun, wenn die Nachrichtensprecherin (ja, auch Engel gehen mit der Zeit!) Ihnen verkündete, der Retter der Welt sei geboren? Würden Sie das etwa glauben?

Den Jugendlichen sei ganz herzlich gedankt, nicht nur für eine großartige Vorstellung mit viel Liebe zum Detail, nein, auch für einen provokativen Denkanstoß zu Weihnachten.

Cornelia Wulf



Die Nachrichtensprecherin verkündet die Geburt des Retters.

Das 2. Neujahrskonzert des Fördervereins am 19.1.2014

Das Neujahrskonzert des Fördervereins Langebrücker Kirche beginnt zur beliebten Tradition zu werden. Ärgerlich für alle, die es verpasst haben. (Sie hätten auch keinen Platz mehr gefunden.) Schwungvoll und frech-fröhlich wurden wir auch dieses Mal ins Neue Jahr begleitet.

Unser großer Dank gilt Frau Cornelia Pfeil, die es zum wiederholten Mal verstand, uns Langebrückern ein wunderbares musikalisches Erlebnis zu verschaffen. Was wären wir ohne sie? Zusammen mit ihren Musikkollegen Katy Lee, Holger Miersch und Robert Brenner konnte sie uns Zuhörer mitreißen.



Der stürmische Beifall war deutlicher Beweis dafür. Das Schöne und das Nützliche waren auch in unserem Konzert eng verbunden – wir konnten dem Fördervereinskonto 2300 € für die Innensanierung unserer denkmalgeschützten Kirche überweisen. Vielen Dank an alle Spender!

Margarete Petzold

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 3.2. und 3.3., um 15.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	donnerstags nach Absprache	Pfarrerin Rau
Bibel-Gesprächs- kreis	alle 3 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Hauskreis	alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeden Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis „A-Z“	alle 2 Wochen donnerstags um 19.30 Uhr	Fam. Haugk Tel.: 81393
Hauskreis	alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauenge- sprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Bibelstunde im Pfarrhaus	Mittwoch, 26.2. und 26.3., um 19.30 Uhr	Fam. Geck Tel.: 70482

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde	donnerstags, um 19.30 Uhr	Tobias Knöpfle
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Lisa Labens Tel.: 71587
Konfirmanden	montags, 18.15 Uhr und dienstags, 17.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Sonntag, den 8.2. und 15.3., 10.00 – 12.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	2., 4. und 6. Klasse montags 1., 3. und 5. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottesdienst-Team nach Absprache		Elke Jäger, T: 80966

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Die **Getaufte** Meike Griese-Storck,

die **Konfirmierte** Claudia Franz aus Weixdorf,

die **Getrauten** David Baumann und Cornelia, geb. Reinhold,

die **Verstorbenen** Werner Ringel (92 Jahre), Dora Werner (100 Jahre),
Günther Kleinschmidt (84 Jahre), Dr. Gottfried Leutert (90 Jahre),
Ursula Leschke (90 Jahre).

Wir sind für Sie da

Pfarramt

Frau Knöfel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel. 035201 / 70876, Fax 035201 / 81671

pfarramt@kirche-langebrueck.de

Öffnungszeiten

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter c.rau@kirche-langebrueck.de

Frau Rau hat vom 19. – 25.2. Urlaub. Die Vertretung übernimmt vom 19. – 23.2. Pfarrer Urban (Tel. 035205 / 54258), danach Pfarrer Affolderbach (Tel. 0351 / 88342703).

Kirchenvorstand: kirchenvorstand@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Unsere Internetseiten: www.kirche-langebrueck.de

Bitte beachten Sie unsere neuen SEPA Bankdaten:

Spenden für die Kirchengemeinde: Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

Friedhofsunterhaltungsgebühr und Kirchgeld: Kirchengemeinde Langebrück

IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10

Spenden für den Förderverein: an den Förderverein

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!

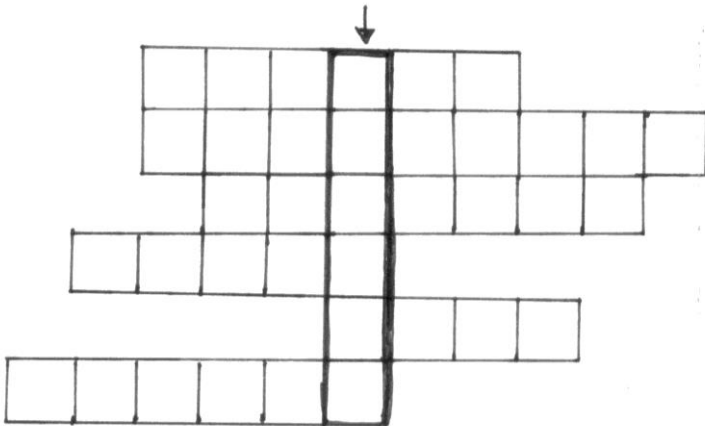
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück

Verantwortlich: Cornelia Wulf (CorneliaWulf@web.de); Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden

Von Kindern für Kinder

Findet das Lösungswort heraus:

1. ... und die Löwengrube
2. Was wurde jährlich in Jerusalem gefeiert.
3. Um die Zeit das König ... wurde Jesus geboren
4. Wer war am leeren Grab ?
5. Wie hieß der Zwillingbruder von Jakob ?
6. Was war in Jerusalem ?



Janis K.
10 Jahre

